

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Arbeitslehre, Ausgabe: 13

Titel: Berufsfelder (14 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Berufsfelder	5.18
Vorüberlegungen	
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler sollen erkennen, dass sich Berufe nach verschiedenen Gesichtspunkten gliedern lassen. • Die Schüler sollen die Gemeinsamkeiten im Berufsfeld kennen. • Die Schüler sollen die Bedeutung der Berufsfelder für Ausbildung und Berufsausübung erkennen. 	
<p>Anmerkungen zum Thema (Sachanalyse):</p> <p>Berufsfelder dienen dazu, Ordnung innerhalb der Berufe zu erreichen. Sie bündeln verwandte Berufe, die die gleichen Grundlagen und Grundtechniken zusammenführen. Die Bedeutung dieser Zusammenfassung wird sowohl in der Ausbildung als auch in der Berufsausübung schnell sichtbar.</p> <p>In der Berufsausübung zeigen Berufsfelder auf, dass man mit unterschiedlichen Berufen in verschiedenen Berufsbereichen aufgrund ähnlicher oder gleichartiger Tätigkeitsmerkmale wirken kann.</p> <p>In der Berufsausbildung werden Berufsfelder in zweierlei Hinsicht sinnvoll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im dualen System der Berufsausbildung (Schule und Arbeitsstelle) können in der Schule die allgemeinen und häufig für viele Berufe gültigen Grundlagen gemeinsam gelegt werden. • Durch die gemeinsamen Grundlagen eröffnen sich andere berufliche Bereiche und die späteren Beschäftigungsmöglichkeiten stehen auf einer breiteren Basis. <p>Die Strukturierung in Berufsfelder ist dynamisch. Sie reagiert auf die stetigen Veränderungen in der beruflichen Landschaft. Neue Berufsfelder werden umgrenzt, Berufe erfahren eine andere Zuordnung, manche Berufsfelder werden größer oder kleiner oder lösen sich letztlich auf. So entstehen z.B. im Bereich der Informationstechnologie neue Berufsfelder, die aber auch bereits bestehende Berufe zusammenführen.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem Entstehen neuer Berufe und der Zuordnung bereits vorhandener Berufe zu einem neuen Berufsfeld muss deutlich erkennbar sein. Unter diesem Aspekt wird auch die Bedeutung der beruflichen Weiterbildung herausgehoben. Der Übergang traditioneller Berufe in neue Berufsfelder erfolgt zumeist durch eine Ausweitung, Ergänzung und Fortentwicklung beruflichen Wissens und Könnens. Berufliche Fähigkeiten werden in das neue Berufsfeld eingebracht, auf neue Anforderungen und Arbeitsbereiche hin wird fort- bzw. ausgebildet.</p> <p>Berufsfelder erleichtern den Überblick über die Arbeitsbereiche. Dabei werden die Gesichtspunkte wichtig, unter denen sie gebildet worden sind. Hierzu gibt es viele Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierung nach Arbeitsbereichen • Strukturierung nach Tätigkeit • Strukturierung nach Produktionsbereichen • Strukturierung nach Materialeinsatz <p>Nahezu jeder wirtschaftliche und industrielle Aspekt erlaubt eine eigene Strukturierung. Auch innerhalb der Berufsfelder lassen sich kleinere Strukturierungen vornehmen, das Berufsfeld wird verengt. Grundanliegen ist, die Berufe zuzuordnen und den beruflichen Bereich überschaubarer zu machen. Gemeinsamkeiten und wesentliche Unterschiede werden erkannt. Dies erlaubt letztlich ein rationelleres berufs- und ausbildungsorientiertes Handeln.</p>	

5.18**Berufsfelder****Vorüberlegungen****Didaktisch-methodische Reflexionen:**

Meist sehen die Schüler nur ihren gewählten Beruf bzw. einige weitere in seinem näheren beruflichen Umfeld. Es wird ihnen meist erst in der Berufsschule klar, dass für viele Tätigkeiten und Berufe gleiche Grundlagen gelten. Sie erkennen daraus auch die Wertigkeit dieser Grundlagen und Gemeinsamkeiten, machen sie letztlich doch eine Beschäftigung im Nachbarberuf möglich.

Strukturieren ist ein logisches Handeln. Es ist jedoch nicht nur formal orientiert, sondern erfordert schon hinreichende **inhaltliche Kenntnisse**. Dies haben die Schüler noch nicht in ausreichendem Maße. So müssen die Strukturierungen in Berufsfeldern sich an Vorgaben orientieren. In unseren Beispielen ist die Vorgabe die jeweilige Ausgabe von „Beruf aktuell“ der Bundesanstalt für Arbeit. Wo immer dies aber möglich ist, sollten Berufsfelder vorgestellt werden und Ähnlichkeiten in den Grundlagen der beruflichen Tätigkeit und Ausbildung benannt werden. Dies hilft dem Schüler bei der **Berufsfindung** und **-entscheidung**. Deshalb soll unterrichtlich nicht nur strukturiert, sondern an einem Beispiel inhaltlich gearbeitet werden.

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Warum sind Harald und Florian in der gleichen Berufsschulklasse?
2. Schritt: Berufsfelder

Berufsfelder

5.18

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Warum sind Harald und Florian in der gleichen Berufsschulklasse?

Lernziele:

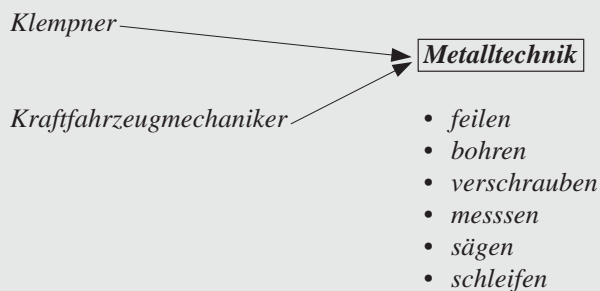
- Die Schüler sollen erkennen, dass unterschiedliche Berufe gleiche Grundfertigkeiten erfordern können.
- Die Schüler sollen Grundfertigkeiten zusammenstellen.
- Die Schüler sollen den Begriff „Berufsfeld“ kennen.
- Die Schüler sollen ein Berufsfeld nach unterschiedlichen Gesichtspunkten strukturieren.

Einstieg:

Fallbeispiel: Harald und Florian waren in der gleichen Klasse. Harald hat sich für den Beruf des Klempners entschieden, Florian will Kraftfahrzeugmechaniker werden. Im neuen Schuljahr an der Berufsschule stellen sie überrascht fest, dass sie beide wieder in der gleichen Klasse sitzen. „Komisch“, wundert sich Harald und sagt zu Florian: „Warum sind wir in einer Klasse? Du willst doch Klempner werden?“

Die Schüler nehmen das Beispiel auf und suchen eine Erklärung. Die Lehrkraft entwickelt aus dem freien Unterrichtsgespräch ein **Tafelbild:**

Warum sind Harald und Florian in der gleichen Berufsschulklasse?



unterschiedliche Berufe – gleiche Grundtätigkeiten

Bearbeitung:

Impuls: Finde weitere Berufe, die in den Bereich „Metalltechnik“ eingeordnet werden könnten.

